

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *G. H.*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Untertannus*

Gemarkung: *St. Margaretha*

Bl. *.....* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	28	—	Am Hermannsweg			
2	28	—	Am Eichelstück			
3	28	—	Ober dem Lindenbaum			
4	28	—	Ober Lauferswies			
5	28	—	Auf der Unner			
6	29	—	Auf dem Eichholz			
7	29	—	In der Wäldersbacher Dell			
8	29	—	In den Drieschern			
9	30	—	Wäldersbach			2. Waldgrund
10	30	—	Obere Bah			
11	31	—	Rechter Hand des Krummwegs			
12	31	—	Im Matzentalgang			
13	31	—	An Lampertsbach			
14	31	—	Lampertsbach			1. Waldgrund
15	31	—	Am alten Berg			
16	31	—	Trinkpfuhl			
17	31	—	Untere Bah			

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Untermain

Gemarkung: Strinz-Margartha

Bl. b

Nr.	Leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	32	—	Rechts dem Strinzerweg			
19	32	—	Im Füllgenstück			
20	32	—	Am Lindenbaum			
21	32	—	Auf Laoferswies			
22	32	—	Im Boden			
23	32	—	Ober den NaBländern			
24	32	—	Am alten Krummweg			
25	32	—	Ober der Lampertsbach			
26	33	—	Ober dem alten Körr			
27	33	—	Woltersborn			Mündl. Überlieferung: Wallfahrtsbrunnen. Hier erquickten sich die Pilger auf dem Weg von Strinz-Tornitz nach dem Kloster Bismarckstadt
28	33	—	Auf dem Hohlstein			
29	33	—	Linkerhand des Krummwegs			
30	34	—	Am Scheelgraben			
31	34	—	Ober der Steinflur			
32	34	—	Links des Strinzerwegs			
33	34	—	Hirtensoder			
34	35	—	Vor der Wieslatt			
35	35	—	Hinter dem Flutgraben			

Verzettel
März 1911

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

W. M.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Untermainkreis

Gemarkung: Strins-Margaretha

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36	35	Steinflur	Steinflur			
37	35	Ober dem Hennelhaler Weg	Ober dem Hennelhaler Weg			
38	35	-	Im Götenstück			
39	36	-	Hinten in der Beorn			
40	36	-	Mitten in der Beorn			
41	36	-	Vorn in der Beorn			
42	36	-	Im Wirtchen			
43	36	-	Hirschstruth			
44	36	Vollmiersloch	Füllenloch			
45	37	-	Vorn in der Beorn			
46	37	-	Reiffert			
47	37	-	Rechts dem Holzhäuser Pfad			
48	37	-	Unterer Welgersborn			
49	37	die Baie	Füllenberg			
50	37	-	Unter dem Hennelhaler Weg			
51	37	-	Am Mühlberg			
52	37	-	Am Teich			

Abkürzungen: A = Acker, Hö = Höhe, S = Sand, Wa = Wald
 G = Gewässer, L = Lehm, St = Stein, We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute, M = Mergel, Su = Sumpf, Wi = Wiese

Kreis: Unterhannovers

Gemarkung: Spring-Margaretha

Bl. b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53	37	-	Im Grund			
54	38	-	In den Gärten			
55	38	-	Am Hirtenpfad			
56	38	-	Bornwiese			
57	39	-	Auf dem Lehl			
58	39	-	Im alten Körr			
59	39	-	Auf dem Kirchberg			
60	40	Bangnest	Bangest			
61	40	-	Ober dem Bangest			
62	40	-	Ober dem Libbacher Weg			
63	41	Bornwiese	In der Froschwiese			
64	41	-	In den Gräben			
65	41	-	Ober dem Tiergarten			
66	41	-	Rübenländer			
67	41	Ochsenweid	In der Ochsenwiese			
68	41	In der Hosterf	In der Neuwiese			
69	42	-	Mühlwiese			
70	42	-	Katharinenwiese			

Werseltelt
März 1911

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

W. H. H.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Wipptal

Gemarkung:

St. Margaretha

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
71	42	—	Breitwiese			
72	42	—	Auf der Ankerts			
73	43	—	Hinter der Ankerts			
74	44	—	Im Gebren			
75	44	—	In der Gewann			
76	44	—	Auf der Beun			
77	44	—	Auf der Anderwochl			
78	44	—	Am Ziegenberg			
79	45	—	Ziegenberg			
80	45	—	Auf dem Großbais			
81	45	—	In der ^{dersgrube} vordersten Länd-			
82	45	—	Ober dem Pfaffensoder			
83	45	—	In der hintersten ^{grube} Länders-			
84	45	—	In der Habn			
85	45	—	Im Kessel			
86	46	—	(Auf dem Höllersche) In OberaBbach			
87	46	—	(Rechts dem Bleidenstadter) Auf dem Höllersche Wef			

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Untermain

Gemarkung: Streu-Margarthen

Bl. b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
88	46	—	Rechts dem ^{Weg} Bleidenstatter			
89	46	—	Ober der Hahiz			
90	46	—	Ober Oberaßbadz			
91	47	—	Vor Dorn			
92	47	—	Auf dem Acker			
93	47	—	Rembach			
94	47	—	Aot der Maßholder			
95	47	Am Breithardter Berg	Auf dem Rod			
96	47	—	Auf dem Wiedehopf			
97	47	—	Am Breithardter Pfad			
98	47	—	Aßbach			
99	48	—	Hinter der Maßholder			
100	48	Zehmet frei	Im Pfarrzehnten			Mündl. Überlieferung: Für diesen Acker wurde keine Zehnte gefordert
101	48	—	An der Braumelheck			
102	48	—	In Rödersboden			
103	48	—	Am Steckenrother Berg			
104	49	—	Im Breithardter Boden			
105	49	—	Zwischen den Böden			

Merzfeldt
Nov 1971

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

W. A.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Unterstaunus

Gemarkung:

Strinz-Margaretha

Bl. ... a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
106	49	—	Steckenrollher Bodeza			
107	50	—	Am Höllberg			
108	50	—	Teufelsberg			
109	50	—	Hinter dem Höllberg			
110	50	—	Auf der Eisenstraße			
111	51	—	Auf Brüderstein			
112	51	—	Durch den Holzhäuser ^{Platz}			
113	51	—	Ober Welgersborn			
114	51	—	Rechts Welgersborn			
115	52	—	Vor Breittoh			
116	52	Ramschied	In Ramstadt			Mündl. Überlieferung: Soll eine Siedlung gewesen sein
117	52	—	Ober der Beuz			
118	52	—	Jenseits der Ramstadter Dell			
119	52	—	Diesseits der Ramstadter Dell			
1			Bockstreiben			Mündl. Überlieferung: Mitte des vorigen Jahrhunderts erhängte sich dort ein Geometer mit Namen Bock. Er war durch Toruh in Schulden geraten

Nezeit alt
Juni 1951